

Erzgeb. Volksfreund

W Tageblatt und Amtsblatt W

Telegraphische Adressen
Volksfreund Schwarzenberg.

Briefsprecher:
Schwarzenberg 10.
Aue 21
Schwarzenberg 12.

für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johann-
georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bsm. Wildenfels

Nr. 64.

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme bei Feiertagen und an den Sonntagen. Abonnement monatlich 60 Pf.

Sonntag, den 17. März 1907.

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme bei Feiertagen und an den Sonntagen. Abonnement monatlich 60 Pf.

60.

Seit

Der Vieheinfuhrtag in Wittigsthal ist vom 20. März 1907 auf
Donnerstag, den 21. März 1907
mit Genehmigung des Königlich Ministeriums des Innern verlegt worden.
Schwarzenberg, am 16. März 1907.

640 F. **Königliche Amtshauptmannschaft.**

Das im Grundbuche für Johannegeorgenstadt Blatt 1248 auf den Namen des
Kaufmanns Friedrich August **Eidner** eingetragene Grundstück soll am
31. Mai 1907, vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 7 Nr. groß und auf 28 900 Mk. — Pfg.
geschätzt, mit 23 200 Mk. zur Landesbrandkasse eingeschätzt und mit 267,32 Streuein-
heiten belegt. Das Grundstück, Wohnhaus, liegt an der Schwarzenbergerstraße, trägt die
Brandkataster-Nr. 1 B Abt. B und die Flurbuchnummer 812 a Abt. B für Johann-
georgenstadt.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grund-
stück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Ein-
tragung des am 4. Januar 1907 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grund-
buche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung
zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu
machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berück-
sichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers
und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diesem, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufge-
fordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung
des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die
Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Johannegeorgenstadt, den 13. März 1907. **Königliches Amtsgericht.**

Königliches Lehrerseminar.

Die Osterprüfung zu der hierdurch ergebenst eingeladen wird, findet
in der üblichen Weise statt: **Montag**, den 18. März von 1/8 Uhr vormittags
an die **Seminarklassen II-IV**, nachmittags von 8 Uhr an V und VI,
Dienstag, den 19. März von 8 Uhr vormittags an die **Uebungsschulklassen**
1-4 je 1 Stunde, **Mittwoch**, den 20. März, 8-12 Uhr vormittags Prüfung in
Musik.

Donnerstag, den 21. März Prüfung im **Turnen**, vormittags 10-12
Seminar, nachmittags 2-4 **Schule**.

Freitag, den 22. März, vormittags 9 Uhr **Entlassung der Konfir-**
manden.

Schneeberg, den 16. März 1907.

Schulrat Israel.

Gewerbliche Fortbildungsschule zu Aue im Erzgeb.

Die diesjährigen Osterprüfungen finden **Montag, den 18. März** im Schul-
gebäude, Ortsteil Belle, Gabelsbergerstraße 2 statt.

Prüfungsordnung:

Anfang der Prüfung nachmittags 4 Uhr

4-4 ⁰⁰ Klasse	IIIa	Gewerbetunde	Herr Lehrer Herold.
4 ⁰⁰ -4 ⁴⁰	IIIb	Geometrie	„ „ Bräuner.
4 ⁴⁰ -5	IIa	Physik	„ „ Trieb.
5-5 ⁰⁰	IIb	Gewerbetunde	„ „ Augschbach.
5 ⁰⁰ -6 ⁰⁰	Ib	Maschinenrechnen	„ „ Direktor Hubert.
6 ⁰⁰ -6	Ia	und Ib Kalkulation und Buchführung	„ „ Hubert.

Die **b**-Klassen sind Maschinenloslerklassen, den **a**-Klassen gehören die
anderen Berufe an. An die Prüfungen schließt sich die Entlassung der abgehenden
Schüler an.

Zeichenausstellung.

Die Zeichnungen und Schülerarbeiten sind Sonntag, den 17. März vormittags
von 10¹⁵-12 Uhr und nachmittags von 2¹⁵-6 Uhr und Montag, den 18. März vor-
mittags von 10-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr im Schulgebäude, Ortsteil
Belle, Gabelsbergerstraße 2 ausgestellt.

Die Anmeldung neuer Schüler kann noch Sonntag, den 24. März, Sonntag,
den 7. April und Montag den 8. April vormittags 11-1/2 Uhr im Direktionszimmer
Gabelsbergerstraße 3 erfolgen.

Die angemeldeten Schüler haben sich Montag, den 8. April nachmittags 4 Uhr
zur Aufnahmeprüfung im Zimmer 1 einzufinden.

Aus dem Reichstage.

Am gestrigen Freitag stand die sozialdemokratische
Interpellation über das Eingreifen der Regierung in die
Wahlen auf der Tagesordnung des Reichstages. Der
schwarz-rote Block hatte sich in der Wahlzeit darüber sehr
erfreut, daß die Regierung nicht ihre Gegner ohne Ein-
schränkung die Regierungspolitik hatte bekämpfen lassen, daß
sie vielmehr sich ihrer Haut im Wahlkampf nach Kräften
gewehrt hatte. Die sozialdemokratische Interpellation be-

zweckt die Erhaltung der völligen Neutralität der Regierung
bei den Wahlen. Staatssekretär von Bosadowitz er-
klärte auf die Frage des Präsidenten, daß der Reichskanzler
die Interpellation nicht beantworten würde; er verwies
auf seine bekannten Erklärungen in dieser Frage. Trotzdem
wurde auf Antrag des sozialdemokratischen Abg. Singer
mit den Stimmen des Zentrum, der Polen und der So-
zialdemokraten die Besprechung der Interpellation beschlossen.
Die Karte und blühende Erklärung des Grafen Bosadowitz
wachte den Born des sozialdemokratischen Abgeordneten

Fischer, der die Interpellation beantwortete. Er be-
rückte geradezu humoristisch, den Genossen sich in
Wut reden zu lassen, während die Wut aus den Reihen der
Rechtzeit mit Gelächern beantwortet wurde. Das war
früher alle physische Kraft bei seinem Born verbraucht, und
brachte er piono seine Klagen vor, so trat Unausweichlichkeit
an die Stelle des Schwans und die Unterhaltung überließ
den Redner. Nun, man wußte ja vorher, was der „Graf“
alles sagen würde, und die Verantwortlichkeit lagem nicht
beizubringen gegenüber war natürlich, begreifen, da die

Zur Ausstellung, Prüfung- und Entlassungsfeier werden die geehrten Behörden,
die Eltern und Lehrherren der Schüler, die Mitglieder des Gewerbevereins und der
Jünglinge sowie alle Freunde und Gönner der Schule hierdurch herzlich eingeladen.
Aue, im Erzgeb. im März 1907.

Der Schulvorstand.
Professor Dreher, Vorsitzender.

Die Direktion.
Ed. Hubert, Direktor.

Bürgerschule zu Neustädtel.

Die diesjährigen Osterprüfungen sollen in der Zeit vom 20.-22. März
in der Schulturnhalle nach folgender Ordnung stattfinden:

Mittwoch, d. 20. März,

vorm. 8 Uhr Klasse	Va	Bibl. Geschichte, Heimat- kunde:	Herr Spatzler.
8 ⁴⁵ " "	IVa	Deutsch, Geschichte:	Herr Lang.
9 ⁰⁰ " "	IIIa	Erdkunde, Rechnen:	Herr Hammig.
10 ¹⁵ " "	"	Französisch:	Direktor.
10 ³⁰ " "	IIa	Bibl. Geschichte, Natur- geschichte:	Herr Organist Tauchmann.
11 ¹⁵ " "	Ia	Katechismus, Deutsch:	Herr Oberl. Hommel.
12 " "	Ia	Abt. B Französisch:	Herr Raschig.
nachm. 2 " "	VIIId	Bibl. Geschichte, Rechnen:	Herr Lang.
2 ⁰⁰ " "	VIIc	Anschauung, Lesen:	Herr Organist Tauchmann.
3 " "	VIIb	Bibl. Geschichte, Rechnen:	Herr Falk.
3 ³⁰ " "	VIIa	Anschauung, Lesen:	Herr Maucksch.

Donnerstag, d. 21. März,

vorm. 8 Uhr Klasse	Vb	Bibl. Geschichte, Heimat- kunde:	Herr Frenzel.
8 ⁴⁵ " "	IVb	Deutsch, Vaterlandskunde:	Herr Spatzler.
9 ⁰⁰ " "	IIIb	Katechismus, Rechnen:	Herr Lorenz.
10 ¹⁵ " "	IIb	Katechismus, Erdkunde:	Herr Maucksch.
11 " "	Ib	Bibelkunde, Formenlehre:	Herr Oberl. Kantor Müller.
nachm. 2 " "	VIc	Bibl. Geschichte, Rechnen:	Herr Lorenz.
2 ⁰⁰ " "	VIb	Anschauung, Lesen:	Herr Frenzel.
3 " "	VIa	Bibl. Geschichte, Deutsch:	Herr Hammig.

Freitag, d. 22. März,

vorm. 8 Uhr Klasse	IIIc	Erdkunde:	Herr Falk; Geschichte: Herr Maucksch.
8 ⁴⁵ " "	IVc	Deutsch, Vaterlandskunde:	Herr Raschig.
9 ⁰⁰ " "	IIc	Katechismus:	Herr Falk; Menschenkunde: Herr Oberl. Hommel.
10 ¹⁵ " "	Vc	Bibl. Geschichte, Rechnen:	Herr Raschig.
11 " "	Ic	Katechismus, Geschichte:	Herr Weck.

In jeder Klasse soll am Schlusse deklamiert und gesungen werden.

Ausstellungszimmer für Zeichnungen u. Hefte: No. 4 im neuen Schulgebäude,
„ Nadelarbeiten: No. 3 im neuen Schulgebäude.

Entlassung der Konfirmanden: Sonnabend, d. 23. März, vormit-
tags 10 Uhr in der Turnhalle.

Aufnahme der Kleinen: Montag, d. 8. April, nachm. 2 Uhr in der
Turnhalle.

Die geehrten Behörden, namentlich aber Eltern und Erzieher, sowie alle
Freunde der Schule sind zu den Prüfungen, Ausstellungen und Feierlichkeiten
 ergebenst eingeladen.

Neustädtel, d. 16. März 1907.

Der Ortsschulinspektor:
Richter, Schuldirektor.

Gartenstein.

Krammarkt am 18. und 19. März 1907.

Viehmarkt am 19. März 1907.

Für jedes Kind ist Ursprungszeugnis mitzubringen.

Stadttrat Gartenstein, am 11. Februar 1907.

Gemeindeanlagen sind fällig!

Ortskreuzerinnahme Seiersfeld.